

# Jahresbericht Teil II



## In eigener Sache

Projekt zum 50jährigen Jubiläum:  
„Das RICHTIGE TUN auf dem Schirm“

Liebe Freunde des Kinderschutzbundes Neuss,

50 Jahre Kinderschutzbund in Neuss ist etwas besonderes. Daher haben wir uns – und Ihnen – zum 50jährigen Jubiläum eine kombinierte Jahresbericht-Version in bunt gegönnt: Teil I beinhaltet die Dokumentation der Jubiläumsfeier mit dem Vorstellen der vielfältig gestalteten Projekt-Schirme zum Thema DAS RICHTIGE TUN, der Ausstellung der Schirme im Rathaus und der Einladung der Schulklassen im Landtag. Teil II zeigt den ‚üblichen‘ Jahresbericht mit den anschaulichen Beiträgen unserer Arbeit in den verschiedenen Angeboten für die Kinder und deren Eltern hier in Neuss.

Nehmen Sie sich gern einen Augenblick der Muße und tauchen Sie ein in unsere kleine Kinderschutzbund Welt. Wir waren auch in diesem Jahr mit viel Know how, Lösungsorientierung und Tatkraft unterwegs und konnten zusammen mit unseren Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen den Kindern und ihren Eltern hier bei uns Freude, Zuversicht, Unterstützung und positive Erinnerungen geben.

*Cornelia Dutiné*  
Schatzmeisterin

*Christiane Butter*  
Stellv. Vorsitzende

*Dr. Rosemarie Steinhoff & Hildegard Cunrady*

Vorsitzende



# Arbeitskreis Kind im Krankenhaus

Angebot seit: 1976  
5 Vormittage pro Woche im Lukaskrankenhaus  
8 Ehrenamtlerinnen, gefördert



## ... erfüllend und frohmachend

Das Jahr 2023 war im Spielzimmer des Lukaskrankenhauses geprägt von der Rückkehr zur Normalität in den alltäglichen Abläufen. Es war ein sehr schönes Jahr!

Und nicht nur für uns: Völlig entspannt konnten wir ehrenamtlich Tätigen wieder basteln, spielen, Geschichten erzählen, vorlesen und waren immer für die kleinen und großen Patienten da.

So konnten wir viele Kinder für ein paar Stunden von ihren Sorgen ablenken, ja vielleicht sogar glücklich machen. Es zeigte sich, dass das Kinderzimmer auch von den begleitenden Eltern sehr begeistert angenommen wird.

Diese Rückmeldung, diese Erfahrungen bestärken uns in unserem Einsatz. Auch wenn wir manchmal von schwierigen Krankengeschichten erfahren, so ist doch die Arbeit im Kinderzimmer erfüllend und frohmachend.

Um auch unter uns Ehrenamtlerinnen das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken, hatten wir dieses Jahr auch wieder einen schönen Ausflug, der von Elke Fischer-Giersberg organisiert wurde, unter dem Motto „Einen Besuch im Zoo“. Anschließend saßen wir bei leckerem Essen noch gemütlich zusammen.

Für das Jahr 2024 wünschen wir uns, dass wir weiterhin positive Erfahrungen mit den Kindern machen dürfen. Diese Erfahrungen teilen wir gerne mit weiteren Menschen, die Lust haben, sich im und für das Kinderzimmer im Lukaskrankenhaus zu engagieren. Bitte meldet Euch bei Interesse beim Kinderschutzbund.

Mechthild Kleinheider



## ... neue Perspektiven entwickeln

... in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch, entscheiden Sie.

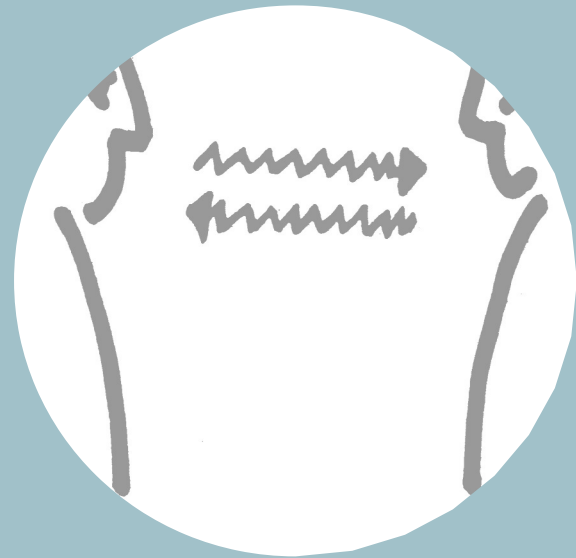
Oft hängt es vom Anliegen ab, welche Beratungsart sich am besten eignet. Manchmal braucht man nur eine Information, in einer schwierigen Lebenssituation vielleicht eine intensivere persönliche Begleitung oder jemanden der einfach nur zuhört.

Ziele können die Entwicklung neuer Perspektiven sein oder besser mit der jetzigen Situation umzugehen.

Im Jahr 2023 haben ca. 100 telefonische Beratungen stattgefunden. Davon waren ungefähr 1/3 Beratungen von außen, d. h. von Personen, die bisher noch keinen Kontakt zur Einrichtung hatten.

Die Themen waren hauptsächlich psychische Probleme, Fragen zur Erziehung und Umgangs- bzw. Sorgerecht.

Stephanie Fleschentraeger



# Büro

## ... der persönliche Kontakt

Der Büroalltag im Kinderschutzbund ist verbunden mit dem Miteinander von kleinen und großen Besuchern. Die kleinen Jungen und Mädchen kommen immer wieder gerne während der Angebote kurz im Büro vorbei. Sie freuen sich, ein freundliches und bekanntes Gesicht zu sehen und „helfen“ gerne in der Verwaltung. Viele kennen es bereits von Mama oder Papa, die oft im Homeoffice arbeiten und wissen wo sie dran dürfen und wo nicht. Die großen Besucher haben Fragen zu unseren Projekten und Angeboten oder benötigen einen Beratungstermin.

Unser Kindersitzverleih war in diesem Jahr so stark frequentiert, dass wir leider einige Anfragen ablehnen mussten. Besonders in der Ferienzeit werden die Kindersitze gerne von Verwandten und Bekannten ausgeliehen.

Der persönliche Kontakt von Hilfesuchenden ist noch immens, unsere Sozialpädagogin steht dann nach dem telefonischen Erstkontakt im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

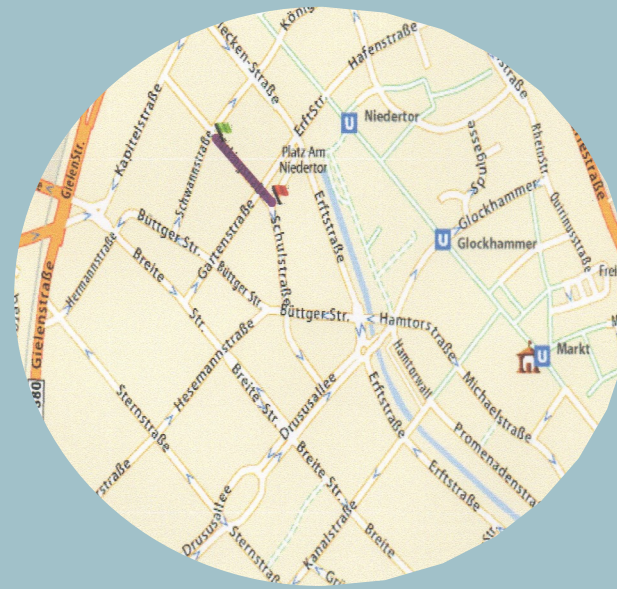
Anfragen zu Angeboten und Projekten sowie der Schriftverkehr verlagert sich immer häufiger auf E-Mail-Kommunikation oder über unseren Instagram-Account.

Tanja Gross



# Büro Statistik

Anrufe	Themen	Mails
<b>659</b>		<b>1450</b>
16 %	Alleinerziehende	4 %
1 %	Vorstand	6 %
12 %	Kindersitze	2 %
4 %	Projekt 50 Jahre DKSB	7 %
7 %	Verwaltung	13 %
35 %	Arbeitskreise	20 %
2 %	Andere Organisationen	35 %
5 %	Spielmobil	7 %
5 %	Ehrenamt	2 %
4 %	Ferienstpaß	1 %
4 %	Erstgespräch	1 %
7 %	Kinderfest	2 %



# Elterncafé

Angebot seit: 1999

1 x pro Woche vormittags

Ø 9 Kinder + Ø 8 Erwachsene

9 Ehrenamtlerinnen, 2 hauptamtl. Mitarbeiterinnen

## ... donnerstags ist Elterncafé-Zeit

In der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr treffen sich jeden Donnerstag im Kinderschutzbund, Schulstr. 22-24, Mütter und auch Väter mit ihren Kindern im Vorkindergartenalter zu einem gemütlichen Frühstück.

Mit einem kleinen Büfett mit frisch gebackenen Brötchen und Brot, Wurst/Käse, Obst etc. werden die Teilnehmer verwöhnt.

Geleitet wird das Treffen von einer Erzieherin und einer Sozialarbeiterin. Unterstützt werden die beiden Mitarbeiter durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Das gesamte Team sorgt dafür, dass sich die Eltern ungestört kennenlernen, austauschen, Freundschaften schließen und pflegen können.

Die Kinder werden in dieser Zeit in Sichtweite ihrer Eltern auf einem Spielteppich betreut. Sie können neue, altersgerechte Spiele ausprobieren, lernen miteinander zu spielen, zu lachen und zu toben.

Das Elterncafé ist eine beliebte Einrichtung. Es macht sehr viel Spaß zuzusehen, wenn manchmal bis zu 10 Kinder auf dem Spieleteppich herumwuseln.

F.H.



# Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder®

Angebot seit: 2003

1 Dipl.-Pädagogin

12 Erwachsene, 21 Kinder

## Das 3. Motto des Elternkurses:

**„Zum Aufwachsen brauchen wir Liebe, Vertrauen und Anerkennung!“**

Das 3. Motto des Elternkurses fordert das Erkennen der Bedeutung einer positiven Grundeinstellung zum Kind.

In dieser Kurseinheit liegt der Schwerpunkt auf den psychischen Grundbedürfnissen des Kindes. Eltern tragen die Verantwortung dafür, diese Grundbedürfnisse zu befriedigen. Dies bildet die Grundlage dafür, ihr Kind zu befähigen, sich mit zunehmendem Alter und Entwicklungsstand immer eigenständiger in Selbstvertrauen zu entwickeln.

Eine gelassene Atmosphäre in der Familie ist eine wichtige Voraussetzung für eine entwicklungsfördernde Erziehungshaltung.

Neugierig? Lassen Sie sich darauf ein im nächsten Starke Eltern - Starke Kinder®-Kurs...

Auch hier gibt es ein Jubiläum – 20 Jahre bieten wir diesen hilfreichen Kurs in unserem Hause an. Das Anliegen gilt nach wie vor, auch das dritte Motto: zum Aufwachsen brauchen Kinder Liebe, Vertrauen und Anerkennung. Wir danken der Sparkassenstiftung auch an dieser Stelle ganz herzlich für die Förderung des Kurses in 2023.

Stephanie Fleschentraeger



# Gremienarbeit Stadt Neuss

...gemeinsam sozial gestalten

## Jugendhilfeausschuss (JHA)

Der Jugendhilfeausschuss ist ein Pflichtausschuss nach § 71 KJHG und bildet zusammen mit der Jugendverwaltung das Jugendamt. Ihm gehören gewählte, stimmberechtigte und beratende Mitglieder an, so auch unser Ortsverband.

In diesem Jahr fanden unter der Leitung von Frau Benary fünf Sitzungen statt, davon eine Sondersitzung und eine gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss.

Über Themen wie die Spielraumplanung, Ergebnisse der Kinderversammlung, Fachplanung Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege wird seitens der Verwaltung in regelmäßigen Abständen informiert.

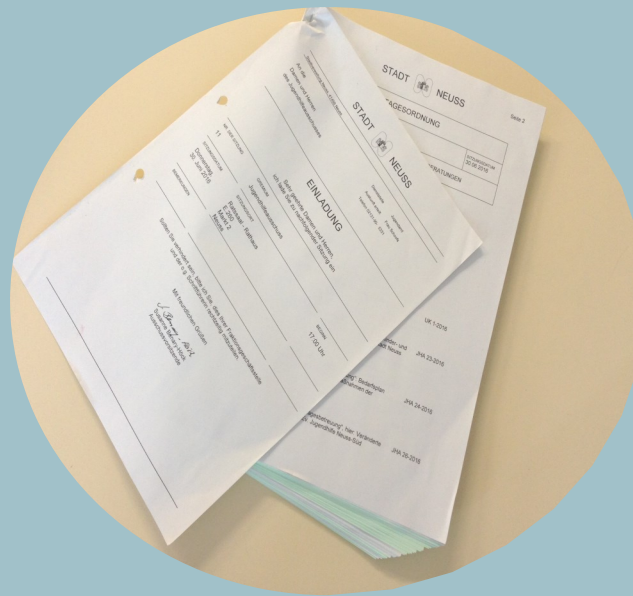
Durch die Berichte der Träger über die vom Jugendamt mitfinanzierten Maßnahmen wie z.B. Aufwind und Erziehungsberatung und über die Vorstellung von Projekten wie „Wegweiser-gemeinsam gegen Islamismus“, und „Neuss macht mobil“, erhalten alle Anwesenden interessante und aufschlussreiche Einblicke in die jeweiligen Arbeitsfelder.

Von besonderer Bedeutung, auch für den Kinderschutzbund, waren die Verhandlungen der Verwaltung mit den Verbänden über eine Sonderdynamisierung der Zuschüsse für die Jahre 2024 bis 2026. Der Hintergrund war die herausfordernde finanzielle Situation der einzelnen Träger der freien Jugendhilfe, hervorgerufen u.a. durch die steigende Inflation und hohe Tarifabschlüsse.

Die Verhandlungen konnten positiv abgeschlossen und somit eine verbindliche Struktur für die Träger erreicht werden. In der Sondersitzung im November wurde über den positiven Ausgang berichtet.

So hoffen wir, dass alle Beteiligten auch im neuen Jahr persönlich und engagiert in diesen wichtigen Themen für die Kinder und Jugendlichen in Neuss wieder in einen lebendigen und fachlichen Austausch gehen werden.

Hildegard Cunrady





# Gremienarbeit Stadt Neuss

**...gemeinsam soz!al gestalten**

## Facharbeitsgruppe IV

In der Facharbeitsgruppe IV wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte bearbeitet: Aktuelles aus den Einrichtungen, 'Guter Start ins Leben', IFF (Interdisziplinäre Frühförderstelle); Frühe Hilfen, Dolmetscher Angebote aus zusätzlichen Mitteln der Bundesstiftung.

Um die Kommunikation mit Familien, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, zu verbessern, hat das Nationale Zentrum Frühe Hilfen das Telefon-Dolmetsch-Angebot ausgebaut. Waren Übersetzungen im vergangenen Jahr nur in den Sprachen Englisch, Ukrainisch und Russisch verfügbar, so stehen jetzt staatlich geprüfte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dolmetscherinnen in 17 Sprachen zur Verfügung.

Am Telefon können sie kurzfristig zu einem Beratungsgespräch eingebunden werden. Dieses Angebot wird - solange das Kontingent reicht - Fachkräften der Frühen Hilfen zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen sind auf der Seite des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen zu finden.

Der Kita-Navigator ist aktualisiert und Eltern können auch eine persönliche Beratung durch die Fachberatung im Amt erhalten, wenn sie Hilfe bei der Anmeldung benötigen und kollegialen Austausch wünschen.

## Facharbeitsgruppe I / OT (Offene Tür)

In der Facharbeitsgruppe I wurden folgende Themenschwerpunkte bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen und aus dem Jugendamt; Themen, die im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden; Anpassung der Wirksamkeitsdialoge; Aktuelles aus den Gremien; Landeskinderschutzgesetz/ Schutzkonzepte (verpflichtend für alle Träger und Einrichtungen); zukünftige Arbeitsweisen der FAG I (z. B. Vorstellung der Einrichtung in der getagt wird, um einen besseren Einblick in die Arbeit zu erhalten); JHA- Sitzungen und Personalsituation.

Stephanie Fleschentraeger



# Gesprächskreis für allein erziehende Mütter/ Väter

Angebot seit: 1977

2 Gruppen, 13 Mütter, 23 Kinder, 1 Honorarkraft, 2 Ehrenamtler\*innen, 1 Sozialpädagogin, teil-gefördert



## ...persönlicher Austausch

Regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus treffen sich meist Mütter mit ihren Kindern in zwei Gesprächskreisen.

Oft nach einer Trennung oder Scheidung suchen sie Kontakt zu Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Sie nehmen gerne fachlichen Rat für sich und aufbauende Angebote für ihre Kinder an, die nach unruhigen, gefühlsbeladenen Zeiten Beständigkeit brauchen.

Eine Erzieherin begleitet die Kinder dabei. Positive Gemeinschaftserlebnisse mit Groß und Klein sind fester Bestandteil der Gruppen. Aber auch der persönliche Austausch und die Begleitung in einer schwierigen Lebensphase, der fachliche Rat und die kompetente Führung und Verlässlichkeit in Krisenzeiten gehören zum Inhalt der Treffen. Es versteht sich von selbst, dass Gefühle in diesem Kreis jederzeit einen großen Raum einnehmen dürfen.

Wiederkehrende Abläufe im Jahreskreis bieten Sicherheit und verdeutlichen persönliche Weiterentwicklung.

Um unsere Eltern auch in der Inflation zu unterstützen, haben wir verschiedene entlastende Aktionen initiiert, z. B. Schuhgutscheine, Gutscheine für Kinderkleidung, Gutscheine für Hygieneartikel, Geschenke für Weihnachten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Margot Sieber Stiftung.

Als besonders hilfreich wurde die Fragestunde zu sozialrechtlichen Themen von den Teilnehmenden empfunden. Hier konnte juristische Klarheit für bestimmte Situationen vermittelt werden.

Stephanie Fleschentraeger



# Kinder- und Jugendtelefon

Angebot seit 1995

Mo-Sa 14.00 h bis 20.00 h, 3016 Anrufe, davon 677 Beratungen,  
12 Ehrenamtler:innen, minimal gefördert



## ... zuhören und beraten

Das Kinder- und Jugendtelefon Neuss ist Mitglied im Dachverband des bundesweiten Netzwerkes Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer e.V.“.

Erreichbar ist die Nummer gegen Kummer in Neuss und bundesweit immer montags bis samstags von 14.00 h bis 20.00 h.

Das Team in Neuss hat im Jahr 2023 Verstärkung bekommen.

Nach einer Öffentlichkeitsoffensive zu Beginn des Jahres haben sich vor allem in Reaktion auf entsprechende Berichte in der Lokalpresse acht interessierte Personen für dieses Ehrenamt gemeldet.

Sie kommen aus ganz unterschiedlichen beruflichen Bereichen, und die meisten sind im Ruhestand.

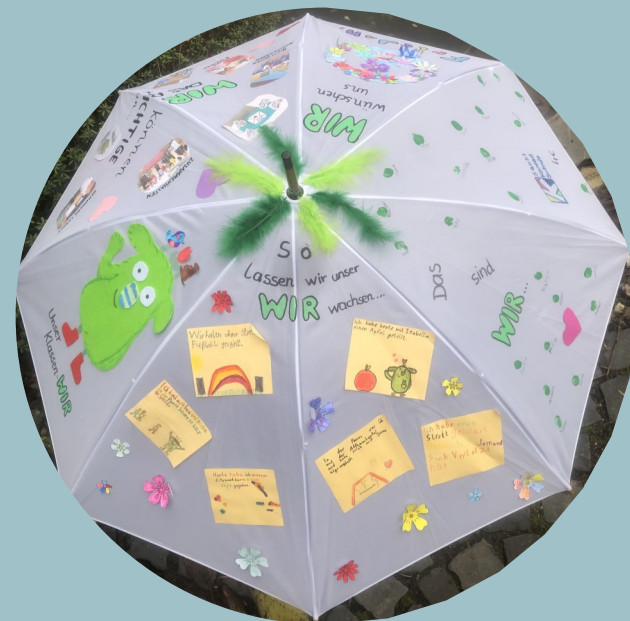
Von März bis Juni 2023 haben sie gemeinsam die Ausbildung zur Berater:in beim Kinder- und Jugendtelefon in Neuss absolviert.

Seit Juli 2023 machen sie ihre ersten Erfahrungen mit dieser interessanten und anspruchsvollen Aufgabe und bilden zusammen mit den erfahrenen Ehrenamtler:innen ein Team von aktuell 12 Personen.

Alle, die dort Telefondienst machen, schenken den Kindern und Jugendlichen ein offenes Ohr und haben Zeit für deren Sorgen und Anliegen. Sie hören bei kleinen und großen Problemen und auch bei nicht ganz ernst gemeinten Anrufen aktiv zu und bieten Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, während des Gesprächs den ersten Schritt für eine Lösung zu finden.

Unterstützt werden die Ehrenamtler:innen durch eine begleitende Supervision, die mindestens an fünf Terminen im Jahr stattfindet.

Helga Block



# KinderTreff

## Kreatives Lernen

Angebot seit: 1976

2 x pro Woche

Ø 13 Grundschul Kinder, 2 Ehrenamtlerin, 2 Honorararkräfte-

### ...Spannender Besuch im Clemens Sels Museum

Am 7.11.2023 fuhr ich mit meiner Kreativgruppe, bestehend aus 13 Kindern im Alter von 7 - 12 Jahren, zum Clemens Sels Museum nach Neuss. Mich begleiteten vom DKSB Gabi Heiyerts und Marianne Schürk. Bereits die Anreise zum Museum mit der Neusser Straßenbahn war für viele Kinder ein Abenteuer. An der Stadthalle angekommen, begann das große Rätselraten: „Wo ist das Museum und wie bitte sieht ein Museum aus?“

Keines der Kinder hatte das Clemens Sels Museum bereits besucht. An der Rezeption erwartete uns Frau Schillings, die Museumspädagogin. Sie erläuterte uns vorab, dass es nicht erlaubt sei, Kunstgegenstände zu berühren. Zu Beginn sollten die Kinder in der ersten Etage ein Kunstwerk finden, auf welchem Kühe zu entdecken waren. Schnell war das Bild gefunden, die Kinder beschrieben es gemeinsam und erfuhren weitere interessante Details über das Bild von der Museumspädagogin. Nach den Kühen, galt es noch Bilder mit einem Kamel, einem Pferd und einer Schlange im Museum zu finden. Das Bild mit der Schlange erwies sich als besonders schwierig zu finden, so dass Frau Schillings etwas nachhalf. Dieses Bild faszinierte die Kinder sehr und sie überschütteten die Pädagogin mit Fragen wie „Wie kann man nur so schön zeichnen? Wer hat dieses Bild gezeichnet? Wie lange hat es wohl gedauert dieses zu zeichnen?“

Nach diesem regen Austausch trafen wir uns anschließend alle in einem von Frau Schillings vorbereiteten Raum. Sie hatte dort liebevoll Stoffbeutel, Porzellantassen und die dazugehörigen Farben für uns bereitgestellt. Nun sollten die Kinder selbst tätig werden und ihr Lieblingstier auf entweder eine Tasche oder Tasse zeichnen. Einige Kinder hatten sofort eine Vorstellung von ihrem Lieblingstier, während andere deutlich länger brauchten. Wir halfen den Kindern, jedoch ohne ihre Kreativität zu beeinflussen. Letztendlich hatte jeder sein Tier stolz auf einen Beutel oder Tasse gemalt. Wir bedankten uns herzlich bei Frau Schillings für diesen interessanten Nachmittag im Museum. Uns und den Kindern hat das Projekt sehr gut gefallen und die Kinder wollten sehr gerne nochmal an einem Museumsprojekt im nächsten Jahr teilnehmen. Da das Wetter an diesem Tag sehr schön war ging es abschließend zu Fuß durch den Stadtgarten zum Kinderschutzbund zurück. Ein gelungener Ausflug!

Ein Dank an Gabi und Marianne, die mich begleitet haben und an das Clemens Sels Museum für diese



# KinderTreff

## Kreatives Lernen

Angebot seit: 1976

1 x pro Woche

Ø 6 Grundschul Kinder, 1 Ehrenamtlerin, 1 Honorarkraft, 1 Sozialpädagogin

### ...Bildergeschichten weitererzählen

Das Nachmittagsangebot „Kreatives Lernen“ wird einmal pro Woche mittwochs für 6 Grundschul Kinder angeboten.

Geleitet wird es von einer Honorarkraft, die von einer Ehrenamtlerin unterstützt wird.

Der Nachmittag richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Während der zwei Stunden zwischen 15:00 und 17:00 Uhr legen wir besonderen Wert sowohl auf die Förderung der deutschen Sprache als auch auf soziales Verhalten.

Wir geben Zeit, Hausaufgaben zu Ende zu bringen, wir unterstützen und beantworten Fragen.

Wir bieten Angebote zu basteln, zu malen und zu spielen unter anderem mit Spielmaterial des DKSB.

Die Jungen lieben freies Spiel und Toben im dafür vorgesehenen Bereich mit entsprechend großen, bunt-bezogenen „Steinen“.

Wir lassen reihum aus altersgerechten Büchern vorlesen und Bildergeschichten weitererzählen.

Wir versuchen durch unser abwechslungsreiches Angebot, jedes Kind individuell zu fördern.

An der kreativen Mitgestaltung der Angebote sind die Kinder aktiv beteiligt, bringen auch ihre eigenen Ideen ein.

Marianne Schürk



# KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



Angebot seit: 2014

2 x 5 Tage in den Ferien, 23 Kinder

2 Sozialpäd., 2 Honorarkräfte, 1 Ehrenamtl., 1 Prakt., 1 Ehrenamtl., 10 Kooperationspartner:

1. Recht auf Gleichbehandlung  
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Neuss
2. Recht auf Gesundheit  
Kinderklinik im Lukaskrankenhaus
3. Recht auf Bildung  
Kath. Grundschule Kreuzschule
4. Recht auf Spiel und Freizeit  
Neusser Barfußpfad
5. Recht auf freie Meinungsäußerung  
News 89,4
6. Recht auf gewaltfreie Erziehung  
Kinderschutzbund OV Neuss
7. Recht auf Schutz im Krieg  
Tiefschutzbunker der Stadt Neuss
8. Schutz vor Ausbeutung  
Polizeiwache im Rathaus
9. Recht auf elterliche Fürsorge  
Familienzentrum St. Quirin
10. Recht auf Betreuung bei Behinderung  
Initiative gemeinsam leben & lernen e.V.



# KinderRechtePfad in Neuss entschlüsseln®



Ein Tag beim KinderRechtePfad in den Herbstferien

Kinderrechte sind Menschenrechte und ein wichtiger Teil unserer aller Arbeit im Kinderschutzbund, doch was umfassen Kinderrechte alles? Und was wissen Kinder über ihre Rechte? Dieser Frage ging der Kinderschutzbund in Neuss in der Veranstaltungswoche „Kinder RechtePfad“ vom zweiten bis zum sechsten Oktober auf den Grund. An zwei der fünf Tagen konnte ich mit dabei sein.

Der Vormittag begann erst mit einem gemeinsamen Warm-up und dann ging es auch schon los mit einem Spiel von Manuel zum Thema "Recht auf Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause". Alle Teilnehmer fanden es gar nicht so einfach den Begriff „Fürsorge“ zu erklären und zu verstehen - aber gemeinsam näherten wir uns mit Hilfe von Fragen, die jedes Kind umtreiben dem Thema: „Wer entscheidet eigentlich, wann jedes Kind ins Bett muss?“ Das Kind selbst? Die Eltern? Oder Eltern und Kind gemeinsam? Nachdem diese Frage nicht ganz zur Zufriedenheit der Kinder geklärt worden war, ist uns allen jedoch ganz nebenbei klargeworden, was mit dem Begriff „elterliche Fürsorge“ gemeint ist. Die neuen Erkenntnisse zum Thema Kinderrechte flossen danach in die Erstellung einer Collage ein

Um 12:00 h war es dann fast schon Zeit für eine Stärkung. Der Bollerwagen wurde mit Verpflegung und Jacken gepackt und auf ging es in die Kreuzschule zum Mittagessen mit anschließender Pause. Nach einer kurzen Mittagspause in der Kreuzschule starteten wir in eine Schnitzeljagd mit Tablets, schon ganz gespannt, welche Expertin für Kinderrechte diesmal auf uns warten würde.

Frau Sarah Pinto vom Familienzentrum St. Quirin erläuterte uns sehr anschaulich verschiedene Facetten von „Erziehung und Fürsorge“ in der Praxis. Es folgte eine Führung durch die Tagesstätte und etwas Spielen auf dem Spielplatz.

Abgerundet wurde der Tag mit der Aktion „Blumen für dich“: Während der Woche sammelten die Teilnehmer in ihren kleinen Briefkästen( Briefumschlägen) Texte und Bilder.

Ich bin mir sicher, die Kinder haben viel mitgenommen und das Thema Kinderrechte bleibt ein sehr wichtiges Thema für alle Kinder.

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle an die Margret und Herbert Schulte Stiftung für die Förderung dieses Angebots.

Margarete Voglsamer



# Kindersitz-Verleih

*Angebot seit: 1999  
25 x im Jahr*

## ...häufig in den Ferienzeiten

Auf dieses Angebot des Kinderschutzbundes möchten wir besonders hinweisen, da es nur beim DKSB in Anspruch genommen werden kann und regen Anklang findet, häufig in den Ferienzeiten.

Denn dann kommen zur Freude der Großeltern die Enkel und Enkelinnen zu Besuch. Aber wie soll das sichere Transport-Thema im Auto bewerkstelligt werden, wenn es keinen adäquaten Kindersitz gibt?

Ein Anruf im Kinderschutzbund genügt, und es kann ein TÜV-geprüfter Kindersitz, abgestimmt auf das Alter und das Gewicht des Kindes in 4 verschiedenen Größen, gegen eine kleine Gebühr, ausgeliehen werden.

- ◆ bis ca. 1 Jahr  
Babyschale Römer Baby-Safe plus (bis 13 kg— es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)
- ◆ bis ca. 3 Jahre  
- Römer Duo Plus Britax  
(9 - 18 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)
- ◆ ab ca. 3 Jahre  
- Römer Kit plus 06  
(15 - 36 kg - es kommt auf die Größe und das Gewicht des Kindes an)
- ◆ Sitzerhöhung



Rosemarie Steinhoff

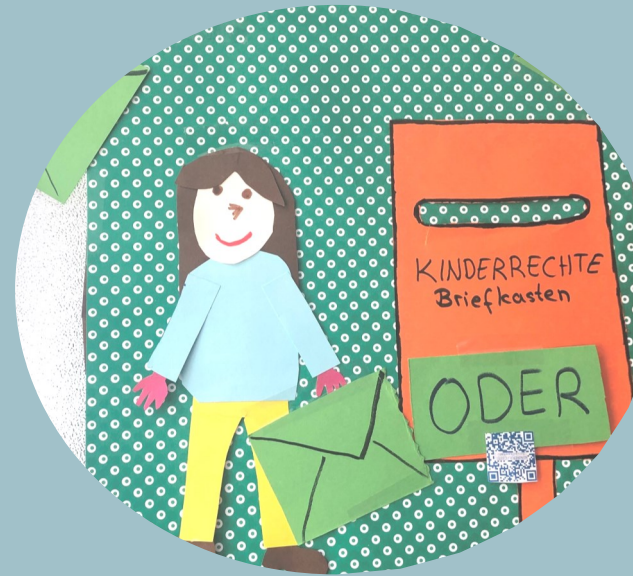


# KINDERRECHTE Briefkasten digital & analog

Angebot seit: 2020

2023: 31 Briefe

Ideengeberin: Dr. Rosemarie Steinhoff

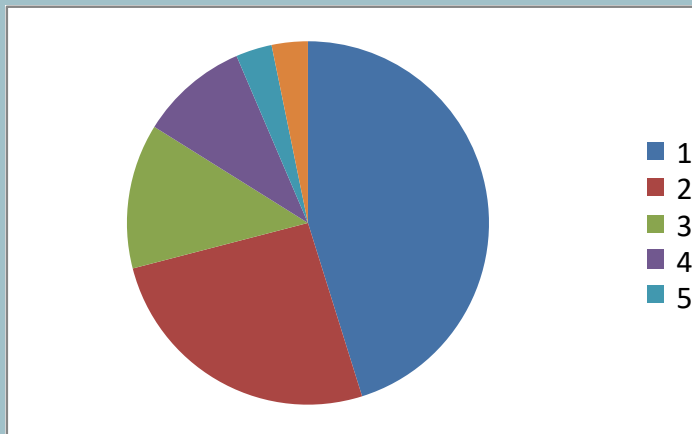


Der KINDERRECHTE Briefkasten wurde im Oktober 2020 vom Kinderschutzbund eingeweiht. Eine konkrete Umsetzung des UN-Kinderrechtes: Recht auf freie Meinungsäußerung, Information, Mitbestimmung und Gestaltung.

Immer am Tag der Kinderrechte informieren wir die Öffentlichkeit über die erfolgten Anregungen.

In diesem Jahr haben beim Kinderfest, auf dem KinderrechtePfad und Kinder vom Spielplatz 31 Briefe in den KINDERRECHTE Briefkasten geworfen. Zu den folgenden Themen gab es Post:

1. Keine schlechte Meinung über Russlands Bürger (14)
2. Spielplätze (8)
3. Umwelt (4)
4. Autoverkehr (3)
5. Schule (1)
6. Krieg beenden (1)



Übers Jahr können die Kinder auf 3 Wegen ihre Anregungen in den Briefkasten schreiben, nach dem Motto: Was würdest Du in Neuss ändern, wenn Du bestimmen könntest, oder was kann so bleiben:

1. **Per QR-Code**
2. **auf unserer Webseite: [www.dksb-neuss.de](http://www.dksb-neuss.de)**
3. **Per Post an die Adresse:**

KINDERRECHTE Briefkasten, Kinderschutzbund  
Platz der Kinderrechte, 41464 Neuss

# KrabbelKrabben

Angebot seit: 2022

1 Gruppe pro Woche

10 Kinder + 10 Mütter, 1 Motopädin, gefördert



## ...für Eltern mit Babys ab ca. 4 Monaten bis 1 Jahr

Dieses Angebot ermöglichte den Eltern ersten Austausch und Fragen rund um die spannenden ersten Monate ihrer Babys.

Wir haben gesungen, massiert, geschaukelt und durch unterschiedliche Angebote den Babys Bewegungsreize angeboten. Tücher, Bälle, Rasseln und Alltagsgegenstände ermöglichten den Kindern verschiedene Sinneserfahrungen. Es gab erste Kontakte mit anderen Kindern.

Vor allem die Eltern kamen miteinander ins Gespräch, konnten von eigenen Erfahrungen berichten und Anregungen und Tipps von anderen Eltern oder der Kursleitung bekommen. Das empfanden wir alle als sehr bereichernd.

Oft haben wir miteinander gefrühstückt und zu Jahresfesten gebastelt. Vor allem haben wir uns über die Entwicklung der kleinen Krabbelkrabben gefreut und diese aufregende, besondere erste Zeit genossen.

Maike Zander

montags  
9:30 bis 11:00 Uhr



Krabbelkrabben

montags  
9:30 bis 11:00 Uhr



Krabbelkrabben

# Mutter-Vater-Kind-Treff

Angebot seit: 1979

1 Gruppe pro Woche

10 Kinder + 10 Mütter, 1 Motopädin, gefördert

**...für die Altersgruppe ab 1 Jahr bis  
Kitastart**



In diesem Kurs waren die Kinder schon sehr mobil und voller Neugier. Bewegungsspiele, Lieder und die Entdeckung verschiedener Materialien lud sie dazu ein, neue Bewegungs- und Sinneserfahrungen zu machen.

Der Kurs ermöglichte den Kindern vorm Kitastart, zu erfahren, was es heißt, gemeinsam zu singen, tanzen, kneten, malen, essen und aufzuräumen.

Der Ablauf war von Wiederholung geprägt, um den Kindern Sicherheit zu geben und sich an einen strukturierten Ablauf zu gewöhnen. Das geschah ganz spielerisch und sanft.

Die Eltern standen im lebhaften, positiven, toleranten und vertrauten Austausch miteinander.

Maike Zander

# Neusser Kinderfest zum Weltkindertag

Angebot seit: 1983

1 x pro Jahr, ca. 15 Kooperationspartnern, ca. 25 Ehrenamtler:innen, ca. 1.000 Teilnehmer:innen, gefördert



## ... 40. Neusser Kinderfest zum Weltkindertag am 24.09.2023 von 14:00 – 17:00 Uhr

Wie im letzten Jahr versprochen feierten wir unser Kinderfest wieder auf dem Platz der Kinderrechte im Stadtgarten.

Das Wetter beschenkte uns mit angenehmen Temperaturen und Sonnenschein und so begrüßte Hildegard Cunrady mit einer kleinen Eröffnungsrede alle Anwesenden.

Sie ging auf das Motto des Festes ein: Recht auf gewaltfreie Erziehung - „Niemand darf mich verletzen. Auch nicht mit Worten!“ und machte auf die psychischen Folgen verbaler Gewalt aufmerksam.

Frau Benary, Stellvertreterin des Bürgermeisters Herrn Breuer, gratulierte auch in seinem Namen zum 40jährigen Jubiläum des Festes und wünschte ein gutes Gelingen.

Auf dem Platz herrschte von Anfang an ein buntes Treiben und die einfallsreichen Angebote unserer Kooperationspartner vertreten u.a. durch das städtische Jugendamt, die Projekthelden, Igll, die Lebenshilfe, Der Paritätische, Stadtbücherei und Polizei, lockten die Kinder schnell an ihre Stände.

Ob beim Kinderschminken, Armbänderknoten oder Fliesenmalen, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Besonderen Spaß hatten die Kinder an den aufregenden Fahrten auf der Rollenrutsche des Spielmobils, das Entenangeln sorgte für Entspannung. Derweil genossen die Erwachsenen sichtlich die entspannte Zeit, unterhielten sich mit befreundeten Familien und mit den Vertreter:innen unserer Kooperationspartner. Beim Verkehrsquiz der Polizei konnten sie gemeinsam mit ihren Kindern ihr Wissen rund um die Sicherheit im Straßenverkehr testen.

Höhepunkt des Festes war der Auftritt des Clowns, der in diesem Jahr Clown tiftof vertrat. Dies gelang ihm gekonnt, er begeisterte mit seinem Programm die aufmerksame Kinderschar und deren Eltern.

Unsere engagierten Mitarbeiter:innen und Ehrenamtler:innen verwöhnten die Gäste wieder mit Kaffee und Kuchen und die gespendeten Äpfel fanden ebenfalls schnell ihre Abnehmer.

So lassen sich gut gelaunt noch hoffentlich viele Feste feiern.

Hildegard Cunrady



# Oma ELSE

Angebot seit: 2008

8 Familien mit 16 Kindern, 8 Ehrenamtlerinnen,

1 Dipl.-Pädagogin

## ... zur Ersatzoma der Familie geworden

Seit 15 Jahren gibt es beim Kinderschutzbund Neuss das Projekt „Oma Else“.

Meist sind es Frauen, die als Freiwillige in Familien oder zu allein erziehenden Müttern gehen und sich unterstützend um deren Kind bzw. Kinder kümmern.

Sie treffen sich ein oder zweimal die Woche, spielen und basteln mit den Kindern, machen Spaziergänge, besuchen Spielplätze,....

Sie gestalten die Zeit mit den Kindern und versuchen so, die Mütter zu entlasten.

In vielen Fällen sind sie zur Ersatzoma der Familie geworden und halten auch den Kontakt noch im Anschluss an ihre aktive Zeit.

Marianne Schürk



# Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

Angebot seit: 2015

## ... sichtbar im Mittelpunkt der Stadt

1989 wurde das ‚Übereinkommens über die Rechte von Kindern‘ (UN-Kinderrechtskonvention) unterschrieben. Diese Kinderrechtskonvention tritt ein für die Anerkennung der Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und stellt über soziale, kulturelle, ethnische oder religiöse Unterschiede hinweg weltweit gültige Grundwerte im Umgang mit Kindern auf.

Der Kinderschutzbund setzt sich für eine kinderfreundliche Umwelt und für die Anerkennung der Rechte aller Kinder in unserer Region ein. Daher ist die UN-Kinderrechtskonvention Basis unserer Arbeit.

Felix Droese hat sich entschieden, 2015 in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neuss zum Thema ‚Kinderrechte‘ 10 Flaggen zu gestalten. Diese 10 Flaggen (1,30 m x 3 m) haben einen festen Platz in Neuss gefunden, am Hafen/Pegel gegenüber des Neusser Bauvereins.

Mit diesem Projekt möchten wir die Kinderrechte sichtbar in Neuss in den Mittelpunkt stellen.

### Der Künstler Felix Droese

Kurz-Biographie:

1950 geboren in Singen/Hohentwiel, arbeitet in Mettmann

1970 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Peter Brüning, arbeitet in der Beuys-Klasse,

1982 documenta 7, Kassel

1988 XLIII. Biennale, Venedig

Vielfache Ausstellungen z.B. in New York, Zürich, Leuwarden, Berlin

2011 gestaltete Felix Droese zugunsten des Kinderschutzbundes Neuss eine Edition ‚Flügel und Wurzeln‘, Siebdruck

2015 Kunstpreis der Künstler NRW

Seitdem werden zu den folgenden Terminen die Flaggen jeweils für einen Monat gehisst:

- |                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| <b>30. April</b>     | Tag der gewaltfreien Erziehung |
| <b>20. September</b> | Weltkindertag                  |
| <b>20. November</b>  | Tag der Kinderrechte           |



# Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘

## ... zum Tag der gewaltfreien Erziehung

Der Kinderschutzbund hat zum Tag der Gewaltfreien Erziehung das Familienzentrum St. Quirin eingeladen, gemeinsam Flagge zu zeigen für dieses wichtige UN-Kinderrecht.

60 Kindergartenkinder mit Eltern und Erzieherinnen kamen singend zum Neusser Hafen. Hier wehten bereits die zehn Kinderrechte Flaggen, 2015 vom Künstler Felix Droese für den Kinderschutzbund gestaltet, und freundlicherweise von der Neusser Bauverein GmbH pünktlich zur Aktion aufgestellt.

Hildegard Cunrady begrüßte die Anwesenden und sprach mit den Kindern über ihr Recht auf gewaltfreie Erziehung.

Sie hatten schon im Kindergarten zu diesem Thema Schilder gemalt und waren interessiert bei der Sache. Als Erinnerung verteilte der Kinderschutzbund Schwimmnudeln. Diese können nun wieder zum Schwimmen lernen genutzt werden und nicht als Abstandshalter (zu Coronazeiten).

Rosemarie Steinhoff



# Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter

*Angebot seit: 2005, 1 x pro Monat vormittags  
Ø 4 Kinder + Ø 3 Erwachsene  
5 Ehrenamtler:innen, 1 Erzieherin, 1 Dipl.-Päd.*

## ...in gemütlicher Atmosphäre

An jedem 2ten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) findet ein Frühstück für alleinerziehende Mütter und Väter statt. Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter (insgesamt sind es vier) bereiten abwechselnd das Frühstück vor. Dort können sich die Eltern in gemütlicher Atmosphäre untereinander austauschen und Freundschaften schließen.

Für den Nachwuchs ist ebenfalls gesorgt. Mit den Kindern wird gespielt, gebastelt, gebaut und je nach Jahreszeit bzw. Saison werden z. B. Drachen, Laternen oder Weihnachtsmänner gemeinsam gestaltet.

Herzlich willkommen.

Stephanie Fleschentraeger





# Spenden

**DANKE DANKE DANKE**

**DANKE DANKE DANKE  
DANKE DANKE DANKE**

Vielen Dank für Ihre Geld-, Sach- und Zeitspenden. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung. Dank Ihrer Hilfe können wir wichtige Projekte für unsere Kinder in Neuss fortsetzen. Kinder sind unsere Gegenwart und unsere Zukunft.

Danke auch an die Aufstellenden unserer Spendenhäuser.

Auch mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie uns nachhaltig unterstützen, der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 35,00:

Ja, ich möchte Mitglied werden:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der DKSB Neuss ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spendenquittungen stellen wir gern aus.



# Spielmobil

Angebot seit: 2010

4 x pro Woche, 11 Spielplätze,

1527 Kinder-, 67 Erwachsenen-Besuche

1 hauptamtl. Mitarb., 2 Ehrenamtler, 14 Honorarkräfte,

1 Prakt., 2 Offene Türen, gefördert



## ...Begegnung mit anderen

Erst im Mai 2023 startete das Spielmobil, bedingt durch die Elternzeit von Manuel Bloedorn, in die Saison mit einem Spielplatzbesuch im Stadionviertel und Besuchen in der Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen, im zwei Wochen Takt.

In den Sommerferien konnte das Spielmobil trotz anhaltender Elternzeit in Teilzeit, mit voller Kraft loslegen. Das bedeutet, es wurden fünf Wochen lang Spielplätze an vier Wochentagen, mit längeren Öffnungszeiten besucht.

Hinzu kommt eine Woche KinderRechtePfad, mit welcher die Sommerferien beim Kinderschutzbund traditionell eingeläutet werden.

So wurden 11 Spielplätze angefahren und zwei Kooperationspartner mit einer offenen Kinder- und Jugendeinrichtung und einer Ganztagesbetreuung besucht.

Die Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen wurde wieder regelmäßig mittwochs besucht. Bis in den späten Herbst hinein war das Spielmobil auf Neusser Spielplätzen präsent und bot sein buntes Spiel-, Bastel- und Erlebnisangebot für alle kostenfrei an.

Kinder und Familien sind nach wie vor zu begeistern für: Fahrzeuge, Bastelideen, Abenteuer und Bewegung. Natürlich auch Begegnung mit anderen, was nicht wenig zählt, wie wir alle deutlich bemerkt haben.

Manuel Bloedorn



# Spielmobil

...Das **SPIELMÖBIL** steht für Sie bereit

**Sie können das Spielmobil mieten!**

Um in Ihre Feier oder Veranstaltung ein wenig Schwung zu bringen und den Kindern Spiel und Spaß bieten zu können, haben Sie die Möglichkeit an Wochenenden oder Feiertagen, das Spielmobil zu mieten – wenn es nicht für eigene Veranstaltungen gebraucht wird.

Das Spielmobil und seine Gerätschaften – wie z.B. Buttonmaschine, Kinderschminken, vielfältige Motorik-, Konzentrations-, und Gesellschaftsspiele werden von Mitarbeiter:innen angeleitet, betreut und steht Vereinen und Privatpersonen leihweise zur Verfügung.

Das herkömmliche Spiel- und Bastelangebot ist dabei mit inbegriffen. Der eingenommene Betrag kommt ausschließlich der Ergänzung und Reparatur des Spielmobilmaterials zugute.

Manuel Bloedorn



# Spezielle Aktionen

## Spende Sparkassen- und Merandi-Stiftung

Wir danken ganz herzlich für die Förderung des Kompetenzkurses Starke Eltern—Starke Kinder, der in den zusätzlich angemieteten Räumen unserer Geschäftsstelle angeboten werden kann. Die Erwachsenen können in Ruhe an dem Seminar teilnehmen, während ihre Kinder in den Nachbarräumen betreut werden.

Im Kurs lernen die Eltern wie Konflikte in der Familie ohne körperliche oder seelische Bestrafung gelöst werden können. Sie trainieren neue Kommunikationsformen: z.B. Vereinbarungen finden und Grenzen zu setzen. Der Erziehungsalltag kann dadurch positiv gestaltet werden.

## 15 Jahre Spenden-Tennisgruppe

Wir sind ein Neusser Grüppchen von 8 Frauen, die sich schon vor vielen Jahren im Kindergarten, in der Schule oder im Tennisverein kennengelernt haben.

Inzwischen sind wir alle im wohlverdienten Ruhestand, die Kinder sind aus dem Haus und nicht jede spielt noch Tennis. Aber die Freundschaften bestehen nach wie vor, genauso wie unser Engagement für den Kinderschutz.

Seit nunmehr 15 Jahren sammeln wir bei unseren gegenseitigen Geburtstagsfeiern Spenden für den Kinderschutzbund Neuss. Dabei wird immer ein Häuschen aufgestellt, das die Funktion eines Sparschweines hat. Das Häuschen wird bei diesen Anlässen befüllt, und wir unterstützen so die wichtige Arbeit des Kinderschutzbundes.

Eine schöne vierstellige Summe haben wir in den letzten Jahren gesammelt und freuen uns schon auf die nächsten Geburtstagsfeiern mit dem Sparschweinhäuschen.

Monika Möller

## Sonnenbrillen von Mellentin

Immer wenn die Sonne scheint, sollen Kinder Sonnenbrillen tragen. Die Kinderaugen sind so empfindlich, dass die UV-Strahlen spätere Beeinträchtigungen an den Augen verursachen können. Wir danken ganz herzlich für die gespendeten Kinder-Sonnenbrillen. 39 Kinder, deren Eltern auf jeden Cent achten müssen, können nun mit den Sonnenbrillen unbeschadet die Sonne genießen.

## Förderung Werhahn Stiftung

Wir freuen uns sehr, dass wir durch die MINT-Förderung der Werhahn-Stiftung einen Roboter-Kurs für die Kinder der allein erziehenden Gesprächsgruppe in unserem Hause mit den Fachkräften der HABA Digitalwerkstatt durchführen konnten.

Mit großen Eifer und Interesse waren die Kinder bei der Sache und konnten gar nicht genug von dieser faszinierenden Materie bekommen. Sicherlich bleibt ihnen diese Erfahrung positiv im Gedächtnis.



# Spezielle Aktionen

## Bundesverband DKSB Kindertage in Berlin

Die Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes war wieder ein besonderes Erlebnis. Dieses Mal stand sie unter dem Eindruck der Verabschiedung von Herrn Hilgers—25 Jahre Präsident, nunmehr Ehrenpräsident des Kinderschutzbundes. Prof. Sabine Andresen ist seine würdige Nachfolgerin.



## Päckchen Aktion für Alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern

Nach wie vor vergeben wir saisonale Päckchen an diese Gruppe, um sie in ihren besonderen Herausforderungen zu unterstützen. So gibt es z.B. Schuh- und Bekleidungsgutscheine – wie wir alle wissen, kann man gar nicht so schnell gucken, wie die Kinder schon wieder aus allem heraus gewachsen sind. Zum Schuleintritt gibt es gefüllte Schultornister und Schultüten. Ganz herzlichen Dank an die Margot Sieber Stiftung für die Unterstützung.



## Stricken für den Kinderschutzbund

In Windeseile hatte es sich herumgesprochen—es gibt wieder selbstgestrickte Kinderpullover. Sofort waren sie unter den interessierten Müttern gegen eine kleine Spende für den Kinderschutzbund verteilt. Diese Freude motiviert die fleißige Strickerin, Frau Galka, weitere Exemplare zu erarbeiten. Eine wunderbare Idee – ein dickes Dankeschön auch an dieser Stelle.



## Spende PS Sparen Sparkasse

Wir freuen uns immer sehr, dass auch der Kinderschutzbund von der Sparkasse eine Förderung erhält – ist es doch ein nachhaltiges Zeichen dafür, dass unsere Arbeit gesehen, wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Für uns bedeutet es außerdem, dass wir notwendige Projekte sicher planen können und somit Kinder in Neuss fördern und unterstützen können.



## Weihnachtspäckchen

Schon seit einigen Jahren erfüllt eine Gruppe von engagierten Frauen zusammen mit Andrea Engels-Ebertz die Weihnachtswünsche der Kinder, deren Mütter sicher nicht die Möglichkeit dazu hätten. Liebevoll verpackt erreichen uns die Päckchen und werden bei der Weihnachtsfeier im Kinderschutzbund als Überraschung zu Weihnachten mit nach Hause geschmuggelt.

Rosemarie Steinhoff



# Treffen-Ehrenamtliche

## ... Ehrenamt verbindet

Den „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ begehen wir am 5. Dezember. Das war für uns Anlass unsere 90 Ehrenamtlichen zu einer gemütlichen Runde einzuladen und auch um Dank zu sagen für die wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr.

30 Gäste sind unserer Einladung gefolgt, viele Neulinge konnten wir begrüßen. Stephanie Fleschen-traeger organisierte eine humorige Vorstellungsrunde.

Zu jedem Anfangsbuchstaben eines Vornamens sollte ein passendes Attribut genannt werden, was dann auch Heiterkeit auslöste.

Einige Arbeitskreise berichteten über ihre Erfahrungen. Das „highlight“ war dann die Verlosung von kleinen Geschenken mit Griff in den großen Sack. Passend zur vorweihnachtlichen Zeit wurde ein Adventslied gesungen. Ich kann sagen, es war eine besinnliche Feier mit positiven Gesprächen und Eindrücken und ich glaube auch, dass die „Neulinge“ sich wohlgefühlt haben.

Ursula Karpus

### *Kinderschutzbund-Ehrenamt-Lied*

Ehrenamtler werden wir sein,  
wir können über alles reden,  
über jeden—Einsatzbereich!  
Ehrenamtler werden wir sein,

Wir können ziemlich alles machen,  
Viele Sachen—zusammen tu`n!  
Wir werden gesund mit Kindern leben  
und Rezepte ausprobier`n,  
wir werden am Telefonhörer kleben,  
Kinder und Jugendliche motivier`n.

Wir werden im Krankenhaus präsent sein  
ohne auszuruhen.

Wir sind unbeschwert und den ganzen Tag  
gegen Einsamkeit immun!...

Getextet und intoniert von Bärbel Reimers



2011



2015



2016

# Beirat

**Angebot: seit: 2013**

**6 Mitglieder**

Die Mitglieder nehmen am Leben im Kinderschutzbund teil. Sie sind bestens informiert über die Entwicklung der Angebote im Hause, bringen ihre Ideen und Anregungen ein und stehen mit Rat und Tat unkompliziert zur Verfügung.

So stand Frau Dr. Leyhausen für eine Fragestunde den alleinerziehenden Müttern zu den Themen Trennung und Unterhalt zur Verfügung. In Kooperation mit Frau Dr. Husmeier-Schirlitz waren die Grundschul-Kinder vom KinderTreff im Clemens Sels Museum zu einer hoch interessanten Führung mit anschließender Mal-Aktion eingeladen— für alle Kinder der erste Museumsbesuch in ihrem Leben. Herr Tilmes organisierte die musikalische Begleitung zum Jubiläum durch die Bläsergruppe.

Auch an dieser Stelle gratulieren wir Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth von Herzen zu ihrer Ehrenbürgerschaft der Stadt Neuss.

Mitglieder des Beirats sind z.Z. Susanne Benary, Claudia Föhr, Dr. Husmeier-Schirlitz, Dr. Daniela Leyhausen, Prof. Dr. Rita Süßmuth und Achim Tilmes



# Team

...zusammen arbeiten



Von links

Hauptamtliche Mitarbeitende:  
Manuel Bloedorn, Dipl.-Päd.; Margret Voglsamer,  
Erzieherin (Honorarkraft); Maïke Zander, Moto-Päd.;  
Stephanie Fleschentraeger, Dipl.-Päd.; Tanja Gross,  
Büroangestellte



# Vorstand

**... was uns bewegt,  
bewegt etwas**

Ehrenamtlicher Vorstand

von links hintere Reihe: Helga Block, Beisitzerin;  
Ursula Karpus, Beisitzerin,; Manuela Mandt,  
Beisitzerin

vordere Reihe: Cornelia Dutiné, Schatzmeisterin;  
Dr. Rosemarie Steinhoff & Hildegard Cunrady,  
Vorsitzende; Christiane Butter, stellv. Vorsitzende



# Unsere Geschäftsstelle

Schulstraße 22-24  
 4 1 4 6 0 Neuss  
 Telefon 0 21 31/2 87 18  
 Instagram: dksb\_neuss22  
 E-mail: [info@dksb-neuss.de](mailto:info@dksb-neuss.de)  
 Internet: [www.dksb-neuss.de](http://www.dksb-neuss.de)

**Information und Beratung**  
 Mo. – Fr. 9 – 12 h  
 Di 15 – 17 h  
 und nach Vereinbarung



Mitglied FAG I OT Stadt Neuss	Mitglied Jugendhilfeaus- schuss Stadt Neuss	Mitglied FAG IV Stadt Neuss
Mitglied Gesundheits- konferenz Rhein-Kreis Neuss		Mitglied Stadtteil- Konferenz Neuss Nord Neuss Innen- stadt
Mitglied Der Kinderschutzbund Landesverband NRW	Mitglied 	Mitglied Der Kinderschutzbund Bundesverband

## Unser Angebot von A–Z

- Arbeitskreis Kind im Krankenhaus
- Beratung
- Elterncafé
- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Gesprächskreis allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Kinderbetreuung für Rathausbesucher
- KINDERRECHTE Briefkasten
- KinderRechtePfad in Neuss
- Kindersitzverleih
- Kinder- und Jugendtelefon 0800-116111
- KinderTreff Kreatives Lernen
- Krabelkrabben
- Mutter-Vater-Kind-Treff
- Neusser Kinderfest zum Weltkindertag
- Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘
- Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
- Spielmobil
- Spezielle Aktionen
- Still- und Wickelmöglichkeit
- Zusammenarbeit Neusser Ferienspaß

## Herausgeber

Der Kinderschutzbund  
 Ortsverband Neuss e.V.  
 Schulstraße 22-24  
 4 1 4 6 0 Neuss

## Druck

[www.druckerei-pfeffel.de](http://www.druckerei-pfeffel.de)

## Layout, Gestaltung & V.i.S.d.P.

Dr. Rosemarie Steinhoff

## Bankverbindung

Sparkasse Neuss IBAN  
 DE 763055 0000 0000 1175 98

Die Redaktion behält sich Änderungen vor





Der Kinderschutzbund  
Ortsverband Neuss



# Jahresbericht 2023

Jubiläumsausgabe



Jahre